

2. DFB Ü40 Cup 2008

Vier Teams stehen bereits fest für den DFB Ü40 Cup in Berlin

Schon im vorigen Jahr wurden die beiden Westdeutschen Vertreter für den 2.DFB Ü40 Cup ermittelt. Bei den Westdeutschen Meisterschaften gewannen die Sportfreunde Hamborn 07 (FV Niederrhein) die Meisterschaft und

Vizemeister wurde die SG Sportfreunde 69 Marmagen Nettersheim (FV Mittelrhein). Beide Teams werden den Westdeutschen Fussball- und Leichtathletikverband bei der Deutschen Ü40 Meisterschaft in Berlin vertreten.

Am

Wochenende haben sich nun zwei weitere Mannschaften für die Deutsche Meisterschaft im Berliner Olympiapark qualifiziert. Aus dem Regionalverband Südrheinland wird der SV Leiselheim teilnehmen. Den Leiselheimern reichte ein 1:1 im eigenen Sportpark gegen den VfB Wissen zur Meisterschaft.

Mit

über 300 Zuschauern hatte dieses Südrheinlandfinale einen würdigen Rahmen. Beide Mannschaften hatten sich zuvor gegen den Saarlandmeister FV Siersburg durchgesetzt. Der SV Leiselheim gewann bei den Saarländern 3:1 und die Wissener siegten zu Hause mit 4:3, was am Ende zum Sieg für Leiselheim reichte. Im Regionalverband Nordostdeutschland gab es eine Riesenerberraschung nicht der Topfavorit Hertha BSC Berlin vertritt den Nordostdeutschen Fussball Verband, sondern die Oldies vom SC Riesa, die zwar den direkten Vergleich gegen die Hertha mit 0:2 verloren, die anderen 3 Spiele aber alle gewann und am Ende mit 9 Punkten und 8:2 Toren die Nase vor den Hauptstadtern hatten die 9 Punkte und 8:3 Tore aufwiesen und durch die 1:2 Niederlage gegen den 1.Suhler SV 06 ihre Chance auf die Teilnahme verspielten.

Die Entscheidung, in Braunsbedra, wo die Nordostdeutsche Meisterschaft zum zweiten Mal stattfand fiel im letzten Spiel der beiden Teams.

Hertha hatte

dabei einen Traumstart und führte schnell 1:0 gegen TV Askania Bernburg, die wiederum vergaben beste Tormöglichkeiten. In der Paarung SC Riesa gegen die Potsdamer SU 04 tat sich bis kurz vor dem Pausenpfiff nicht viel. Das Spiel war ausgeglichen und es waren kaum Torchancen auf beiden Seiten vorhanden. Doch kurz vor den Seitenwechsel gelang den Riesaern die 1:0 Führung, nun wurde das Spiel ein echter Krimi. Die Sachsen aus Riesa waren weiter unter Zugzwang, mussten sie doch ein Tor mehr erzielen als die Hertha, die den direkten Vergleich gewonnen hatte. Die mitgereisten Riesaer Fans unterstützten ihre Mannschaft lautstark mit Trompeten und Schlachtgesängen. Riesa erzielte auf 2:0, doch die Berliner Hertha legte sofort nach. In den letzten fünf Minuten dann Hochspannung pur. Riesa schaffte das 3:0 aber auch die Hertha erzielte gegen die mittlerweile werdenden Bernburger auf 3:0. Advantage Hertha hier es zwei Minuten vor Spielende der beiden parallel laufenden Partien. Dann der Schock 90 Sekunden vor dem Spielende für die Hertha, die Oldies aus Riesa erzielten auf 4:0 und sicherten sich damit die Fahrkarte nach Berlin.

Jubel danach

auf Riesaer Seite. "Wir fahren nach Berlin" schallte es noch lange aus der Kabine der Elbestädter.

Am

Wochenende den 30.-31. August werden die weiteren 6 Teilnehmer am 2. DFB Ü40

Cup bei der SÄ¼ddeutschen-, Westdeutschen- und Norddeutschen Regionalmeisterschaft ermittelt.

Ä